

Leseübung

Gen 1, 1 - 5 BHS

(sowie M. Krause S. 210)

Nutzen Sie den folgenden (weitestgehend akzentbereinigten) Text, um die Namen der Konsonanten sowie Vokalzeichen zu wiederholen und sich im Lesen ganzer Wörter und womöglich bereits ganzer Verse zu versuchen.

Achten Sie beim Bestimmen der Konsonanten und Vokalzeichen gewissenhaft auf die Bestimmung und Deutung von *Vokalbuchstaben* (*Lesemüttern*) sowie auf die Unterscheidung zwischen *Schwa mobile* und *Schwa quiescens* sowie zwischen *Dagesch lene* und *Dagesch forte*. Implementieren Sie beim Lesen des Wortes sodann die entsprechende Funktion/ Aussprache des jeweiligen Zeichens.

Gleichen Sie Ihre Bestimmung und Deutung der Lesart im letzten Schritt mit der Anleitung ab, welche Sie im Video zur Leseübung finden.

1
בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ:

2
וְהָאָרֶץ תִּיטָה תְּהוֹ וּבְהוֹ וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי תְהוֹם וְרוּחַ אֱלֹהִים
מְרַחֶפֶת עַל־פְּנֵי הַמָּיִם:

3
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי אֹר וַיְהִי־אֹר:

4
וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת־הָאֹר כִּי־טוֹב וַיִּבְרָא אֱלֹהִים בֵּין הָאֹר
וּבֵין תְּחֹשֶׁךְ:

5
וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לְאֹר יוֹם וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לַיְלָה וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־
בֹקֶר יוֹם אֶחָד:

Anmerkungen:

Bei den **rot** markierten Zeichen handelt es sich um „trennende Akzente“, welche anzeigen, dass nach dem Wort, bei welchem sie stehen, eine gewisse Pause im Vortrag eingehalten werden soll. Nach mit diesen Akzenten versehenen Wörtern ist häufig ein Satz (oder zumindest eine Aussage) beendet.

Vers 1)

בְּרֵאשִׁית - „b^ereschit“ & **בָּרָא** - „bara“ (Alef ist VB für langes e bzw. a)

Vers 2)

הַיְהִיָּה - „haj^eta“ (mit Schwa mobile), **וַחֲשֹׁחַח** - „w^ech^ochäch“ (mit Pänultimabetonung, so auch in Vers 4: **הַחֲשֹׁךְ** und Vers 5: **וְלַחֲשֹׁךְ**), **עַל־פְּנֵי** - „alp^ene“, **וְרִיחַ** - „weru^ach“ (mit sog. *Patach furtivum*, das Schureq trägt den Ton), **מְרַחֵף** - „m^erach^afät“ (der Hauptton liegt auf der Silbe „hä“)

Vers 3)

וַיְהִי - „wa|j^e|hi“ (Meteg steht als Hilfe, um nachfolgendes Schwa als Schwa mobile zu kennzeichnen, so auch in Vers 5.)

Vers 4)

וַיֵּרָא - „waj|jar“ (**Besonderheit:** Alef ist gänzlich elidiert u. wird nicht gesprochen.)

Vers 5)

וַיִּקְרָא - „waj|jiq|ra“ & **קָרָא** - „qara“ (Alef ist VB für langes a), **לֵיְלֹהִים** eigentlich **לֵי־לֹהִים**, beide zu lesen als „laj|la“, hier *Pausalform* wegen Satzende, angezeigt durch אַ), **אֶרֶב** - „äräw“ (Pänultimabetonung)